



Oktober 2023

Helvetia ruft! – Rätia wählt! – Wählt Frauen!

Am 22. Oktober 2023, also in 10 Tagen ist es soweit, Graubünden wählt seine Zukunft! Graubünden wählt die Volksvertretung in den National- und Ständerat.

Auf den Wahllisten stehen 43 Frauen, dies sind 35% der Kandidierenden für fünf Bündner Nationalratssitze, zur Wahl. Erfreulich ist, dass 12 von 25 Wahllisten von Frauen angeführt werden.

Frauen sind eine Hälfte der Bevölkerung in der Schweiz, dementsprechend müssen sie auch im nationalen Parlament entsprechend vertreten sein. Frauen und Männer vertreten unterschiedliche Ansichten, bringen andere Aspekte und Blickwinkel ein und genau diese Vielfalt braucht es für eine gleichgestellte Gesellschaft.

Bei den Grossratswahlen im letzten Herbst hat die Frauenzentrale Graubünden die Bündner Frauen dazu aufgerufen, ihre Stimme in die Wahlurne zu legen. Und auch jetzt bei diesen Wahlen ist es wichtig, dass Frauen und Männer wählen gehen. **Wählt Frauen - Jede Stimme zählt!**

[Hier](#) geht's zu den Portraits der Nationalrats Kandidatinnen 2023.

Nachfolgend finden Sie verschiedene Testimonials von Kandidatinnen. Wir haben allen die Frage gestellt, was sie als gewählte Nationalrätin in Bern bewirken wollen.

Testimonials der Nationalrats Kandidatinnen

«Als Nationalrätin setze ich mich für einen starken Wirtschaftsstandort Schweiz, einen gesunden Finanzhaushalt und einen attraktiven Bildungsstandort ein.»

Sandra Adank, Chur
Nationalrats Kandidatin, SVP

«Als Nationalrätin möchte ich mich für eine ökologische, feministische und solidarische Welt einsetzen und Menschen eine Stimme geben, die sonst nicht gehört werden. Die Zukunft gehört uns allen, nicht dem Geld der Allerreichsten.»

Ioanna Bachmann, Braggio
Nationalrats Kandidatin, Juso

«Als Nationalrätin möchte ich Rahmenbedingungen schaffen, in denen möglichst alle entsprechend ihren persönlichen Wertvorstellungen ihr Leben gestalten können, ohne andere damit zu beeinträchtigen.»

Kim Bauer, Chur
Nationalrats Kandidatin, Mitte

«Als Nationalrätin werde ich mich für eine Gesellschaft einsetzen, in welcher es keinen Feminismus mehr braucht.»

Naomi Deplazes, Chur
Nationalrats Kandidatin, Juso

«Als Nationalrätin möchte ich mich für alle Personen einsetzen, dass alle die gleichen Rechte erhalten und nach diesen leben dürfen und können! Eine Gesellschaft für alle!»

Anna Katharina Bleuler, Masein
Nationalrats Kandidatin, SP Viamala und Juso

«Als Nationalrätin werde ich mich mit Argumenten und Engagement für den Zusammenhalt der Schweiz einsetzen und eine moderne Familienpolitik fordern.»

Renate Cadruvi-Lustenberger, Chur
Nationalrats Kandidatin, Mitte

«Als Nationalrätin werde ich zur ökologischen Transformation unserer Gesellschaft beitragen, welche sozial und gerecht gestaltet werden muss. Dies, um unsere Lebensgrundlage zu erhalten und der grössten Krise in der Geschichte der Menschheit gewissenhaft zu begegnen. Bestehenden Ungleichheiten und Hierarchien sollen entgegengewirkt werden, sodass alle Lebewesen in Harmonie und mit Anrecht auf einen angenehmen Lebensstandard, zusammenleben können.»

Gianna Catarina, Haldenstein und Bern
Nationalrats Kandidatin, Junge Grüne

«Als Nationalrätin trage ich die Anliegen von jungen Frauen ins Parlament und setze mich für Gesellschaftszusammenhalt und gemeinsame Lösungsfindung ein.»

Leona Eckert, Igis
Nationalrats Kandidatin, EVP

« Als Nationalrätin sind mir der Bildungs- und Forschungsstandort Schweiz und Graubünden ein grosses Anliegen. Ein Fokus liegt dabei auf Gesellschafts- und Frauenfragen, wie beispielsweise der Zugang zu Bildung, der Abbau von genderspezifischen Erwartungen und die Ermöglichung der Vereinbarkeit von Forschungskarrieren und Familie.»

Barbara Haller Rupf, Felsberg
Nationalrats Kandidatin, Grünliberale Partei

«Als Nationalrätin möchte ich in Bern für unseren Kanton GR die Türen für die Bedürfnisse der Berggemeinden mit all ihren Herausforderungen öffnen. Ich möchte den Kanton GR auch aus Sicht einer kleinen Berggemeinde in Bern so vertreten, dass jedes Parlamentsmitglied differenzierter über das Schicksal der Bergkantone urteilen kann- vom Wolf, über die Abwanderung, die Sicherheit bis hin zur Energieversorgung. Für eine sichere und aufblühende Zukunft für den Kanton Graubünden.»

Gabriella Binkert Becchetti, Sta. Maria – Val Müstair
Nationalrats Kandidatin, SVP

«Als Nationalrätin, will ich mich weiterhin für die Interessen des Kantons Graubünden einsetzen.»

Anna Giacometti, Stampa
Nationalrats Kandidatin, FDP

«Als Nationalrätin will ich mich mit Herzblut für Chancengleichheit, bezahlbare Mieten, anständige Renten und einen wirksamen Klimaschutz einsetzen sowie eine Botschafterin der Demokratie sein. Denn Fortschritt, Freiheit und soziale Gerechtigkeit ist für alle möglich. »

Franziska Preisig, Samedan
Nationalrats Kandidatin, SP

«Als Nationalrätin sind meine Hauptanliegen eine Klimafreundliche, Feministische und Fortschrittliche Schweiz, die sich auch mal etwas neues wagt.»

Celine Hulliger, Ruschein
Nationalrats Kandidatin, Junge Grüne

«Als Nationalrätin möchte ich mich für die Anliegen von Frauen und Müttern einsetzen.»

Marina Keller, Tomils
Nationalrats Kandidatin, Mitte

«Als Nationalrätin will ich den Wolf regulieren, denn trotz fachgerechtem Herdenschutz schadet der Wolf unserer Landwirtschaft und beeinträchtigt auch den Wildbestand.»

Mila Luzi, Scheid
Nationalrats Kandidatin, SVP

«Als Nationalrätin möchte ich mein Engagement für Klima, Umwelt und Chancengleichheit in Bern fortsetzen.»

Anita Mazzetta, Chur
Nationalrats Kandidatin, Grüne

«Als Nationalrätin möchte ich Graubünden in der Schweiz stärken.»

Gabriela Menghini-Inauen, Li Curt
Nationalrats Kandidatin, SVP

«Als Nationalrätin setze ich mich für eine liberale und fortschrittliche Schweiz ein.»

Lia Hutter, Flims
Nationalrats Kandidatin, Jungfreisinnige

«Als Nationalrätin möchte ich mich für die Jungen engagieren. Wir brauchen Stimmen in Bern, die die Leute vertreten, welche am längsten mit den Konsequenzen der Beschlüsse leben müssen.»

Alexandra Leake, Küblis
Nationalrats Kandidatin, Jungfreisinn

«Als Nationalrätin setze ich mich fürs Klima ein – weltweit und zwischenmenschlich.»

Esther Maag, Feldis/Veulden
Nationalrats Kandidatin, Grünliberalen Partei

«Als Nationalrätin möchte ich Graubünden in der Schweiz stärken.»

Gabriela Menghini-Inauen, Li Curt
Nationalrats Kandidatin, SVP

«Als Nationalrätin Sorge ich dafür, dass junge Menschen in eine hoffnungsvollere Zukunft blicken können, die nicht von sich häufenden Krisen überschattet ist.»

Rosalina Müller, Felsberg
Nationalrats Kandidatin, Jungsozialist*innen

«Als Nationalrätin setze ich mich für moderne und flexible Arbeitsmodelle ein, welche die Chancengleichheit für alle ermöglicht.»

Laura Oesch, Chur
Nationalrats Kandidatin, GLP

«Als Nationalrätin werde ich Partei für eine soziale Schweiz eingreifen.»

Michal Hohl, Castrisch
Nationalrats Kandidatin, SP

«In qualità di Consigliere nazionale voglio impegnarmi affinché le generazioni future possano sentirsi grate, tanto quanto lo sono io, per le opportunità che offre la Svizzera.»

Eleonora Righetti, Verdabbio
Nationalrats Kandidatin, Alleanza del Centro/
granconsigliera

«Als Nationalrätin möchte ich vor allem, dass die christlichen Grundwerte wie Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Respekt, Achtung etc. beachtet werden in allen Themen. Ein Leben nach diesen Werten ermöglicht ein friedliches, glückliches Miteinander in den Familien und in der Gesellschaft.»

Cornelia Roffler, Furna
Nationalrats Kandidatin, EDU

«Als Nationalrätin, will ich ehrlich kommunizieren, konkret verändern und damit dem endlosen Schönlächeln der Politik ein Ende setzen.»

Agrena Schuler, Malans
Nationalrats Kandidatin, Junge Grüne

«Als Nationalrätin möchte ich nachhaltig handeln und dabei die Wirtschaft stärken – durch die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.»

Selina Solèr, Klosters
Nationalrats Kandidatin, GLP

Frauenzentrale Graubünden

Gürtelstrasse 24

7001 Chur

081 284 80 75

www.frauen-gr.ch

info@frauen-gr.ch